

«Weiblich und attraktiv trotz Prothese?»

Brigitte H.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

«Wo gibt es passende Sportangebote für mich?»

Noé S.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

«Früher hatte ich ein schlechtes Gewissen beim Essen. Wer braucht Tipps?»

Tamara W.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

# Stiftung MyHandicap Jahresbericht 2021

«Wie habt ihr mit eurer Behinderung einen Job gefunden?»

Pascal B.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

«Glücklich trotz Angststörung?»

Nicole P.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

«Welche Hilfsmittel können mich unterstützen?»

Philippe A.

Finde Antworten – diskutiere Lösungen.  
Entdecke [EnableMe.ch](https://enableme.ch)

# Impressum

## Redaktion:

Maria Leon, Angelika Rüegg, Janine Sennhauser, Dr. Michael Lorz, Simon Müller

## Bilder:

Pixabay, Pexels und eigene Bilder

## Layout:

Janine Sennhauser

## Rechnungslegungsstandard:

Swiss GAAP FER 21

## Genehmigung:

Stiftungsrat, 08. Juni 2022

## Spendenkonto:

Stiftung MyHandicap

UBS Bank

IBAN: CH10 0023 0230 4437 2840 J

BIC: UBSWCHZH80A

Die Stiftung MyHandicap ist eine operative Stiftung. Sie hält sich in allen Belangen an die Grundsätze und Vorgaben des Schweizer Rechts. Der vorliegende Jahresbericht beinhaltet sowohl einen Leistungsbericht als auch einen Finanzbericht. Der gesamte Jahresbericht folgt den schweizerischen Fachempfehlungen zu Rechnungslegung und Berichterstattung von gemeinnützigen Non-Profit-Organisationen.

Nach Prüfung von Buchhaltung und Jahresrechnung 2021 hat die Revisionsstelle KPMG am 08. Juni 2022 ihren Bericht zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## Vorwort

Sehr geehrte Leser:innen

2021 war ein Jahr voller schöner, inspirierender und lehrreicher Momente. Der umfassende Relaunch des Portals MyHandicap wurde im 1. Halbjahr umgesetzt, wie Sie auf Seite 7 lesen können. Der Name der Plattform hat sich zwar geändert, doch ihr Ziel bleibt unverändert: Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Dies vor allem mit unterstützenden und inspirierenden Inhalten, alltagsnahen Projekten und natürlich der Community, die soziale Teilhabe fördert und zur Lösungsfindung beiträgt.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir auf die Wirkungsanalyse ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Erkenntnisse aus den vertieften Untersuchungen helfen uns dabei, noch besser den sich ständig wandelnden Bedürfnissen von Betroffenen und ihren Angehörigen gerecht zu werden. Denn der modernste und ansprechendste Auftritt ist nur so gut wie das, was man daraus macht. Genau aus diesem Grund haben sich die Projektleiter:innen im vergangenen Jahr bemüht, unsere Angebote zu erweitern. Ab Seite 9 stellen wir unsere Projekte dar.

Bleiben werden die persönlichen Geschichten, die Betroffene mit uns geteilt haben. Diese sind Belohnung und Antrieb zugleich, zeigen sie doch, was wir mit unserer täglichen Arbeit erreichen und wo wir ansetzen müssen, um auch andere Menschen zu unterstützen. Die Geschichte von Linus verdeutlicht das: Der junge Mann lebt mit einer Sehbehinderung, will aber, wie viele Jugendliche in seinem Alter, eine Ausbildung machen. Doch die Suche nach einer passenden Lehrstelle gestaltet sich schwierig. Nicht zuletzt wegen der entmutigenden Kommentare von Aussenstehenden. Sätze wie «Das geht doch nicht», begleiten Linus auf der Stellensuche. Dank des Austausches über EnableMe mit unserer Helferin Sarina fasst der junge Mann neuen Mut, seinen eigenen Weg zu gehen. Kurz nach dem Peer-Austausch findet er tatsächlich einen Ausbildungsplatz im technischen Unterhalt. Eine schöne Geschichte, die aber auch zeigt, wie viel sich im Bereich der Inklusion noch tun muss. Mit dem Projekt «EnableMe Jobs», das im vergangenen Jahr einen grossen Schritt vorwärts gemacht hat, tragen wir diesem Umstand Rechnung.

Voller Zuversicht blicken wir nun dem Jahr 2022 entgegen und hoffen weiterhin auf die Unterstützung aller, die 2021 zu einem solch erfolgreichen Jahr gemacht haben. Namentlich sind das unsere Spender:innen, Partner:innen, das engagierte Team und der Stiftungsrat. Danke für ein lehrreiches und inspirierendes Jahr!

Ihr Joachim Schoss



Ihr Michael Lorz



## Inhalt

<b>1. Leistungsbericht</b>	<b>S. 4</b>
1.1. Motivation der Stiftung MyHandicap	S. 4
1.2. Mission & Vision	S. 5
1.3. Drei Kernaktivitäten	S. 6
1.3.1. Rückblick & Relaunch	S. 7
1.3.2. Community & Forum	S. 8
1.3.3. Projekte & Angebote	S. 9
1.4. Unser Wirkungsmodell	S. 11
1.5. Wirkung der Stiftung MyHandicap	S. 12
1.6. Das vergangene Jahr in Zahlen	S. 13
1.7. Kooperationspartner, Unterstützer & Gönner	S. 14
1.8. Stiftungsrat	S. 15
1.9. Stiftungsteam	S. 15
<b>2. Finanzbericht</b>	<b>S. 16</b>
2.1. Betriebsrechnung	S. 17
2.2. Bilanz	S. 18
2.3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals	S. 19
2.4. Revisionsbericht	S. 20
2.5. Anhänge zum Finanzbericht	S. 21



# 1. Leistungsbericht

## 1.1. Motivation der Stiftung MyHandicap

Wir glauben daran, dass in jedem Menschen Potenzial steckt. Das Konzept «Ability Management» sieht genau das vor: Menschen daran zu messen, was sie können und nicht daran, was vielleicht Schwierigkeiten bereitet. Man stelle sich vor, alle 1,8 Millionen Menschen mit Behinderungen in der Schweiz würden nicht nach ihren Schwächen, sondern nach ihren Stärken beurteilt. Nicht nur die Gesellschaft, auch die Arbeitswelt würde davon stark profitieren. Leider sind wir auch heute noch weit von einer inklusiven Gesellschaft entfernt, was uns motiviert, um so mehr dafür einzustehen und EnableMe und ihre Projekte umzusetzen.

Nicht zufällig wurde die Plattform MyHandicap in EnableMe umbenannt. «To enable» heisst so viel wie «befähigen/aktivieren». Das ist unser Ziel: Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Krankheiten dazu befähigen, ihr Leben möglichst selbstbestimmt und nach ihren Wünschen zu gestalten. Einerseits wollen wir ihnen das mit alltagsnahen Artikeln ermöglichen. Andererseits mit dem Herzstück der Plattform, der Community. Dort gehen täglich Fragen zu den Themen Behinderungen und Krankheiten ein – und werden von Selbstbetroffenen oder Expert:innen beantwortet. «Hilfe zur Selbsthilfe», nennt sich das Konzept, welches sich in den letzten 18 Jahren, solange ist die Gründung der Stiftung MyHandicap her, bewährt hat. Denn obwohl jede Behinderung einzigartig ist, stellen wir immer wieder fest, dass ähnliche Fragen beschäftigen. Was ist also naheliegender, als sie in einem Forum zu teilen, wo andere Betroffene mitlesen können?

Neben der lebendigen Community stehen Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen auf EnableMe.ch auch vielfältige Informationen zur Verfügung. In über 800 Artikeln wird aufgeklärt, angekündigt und Mut gemacht. So schwärmt die blinde Laila in einem ergreifenden Erfahrungsbericht von ihren Reisen nach Kanada und Nepal. Und der Rollstuhlfahrer Noé berichtet mit leuchtenden Augen von der Weltmeisterschaft im Powerchair-Hockey.

Wer lieber in den aktiven Austausch treten möchte, findet in unserem Peer-Projekt «2. Hilfe» die richtige Ansprechperson. Fünfzig Männer und Frauen, so unterschiedlich wie ihre Erfahrungen, engagieren sich ehrenamtlich im Rahmen des Angebots. Sie hören zu, geben Tipps und teilen ihre Erkenntnisse. Betroffenen fällt es durch diesen direkten und empathischen Austausch oft leichter, mit ihrer Erkrankung umzugehen und sich den dadurch entstandenen Herausforderungen zu stellen.

Diese und all unsere anderen Angebote verfolgen ein und dasselbe Ziel: Menschen mit Behinderungen und/oder Krankheiten eine möglichst grosse Hilfe zur Selbsthilfe zu offerieren. Auf dass sie ihr Leben möglichst selbstbestimmt und nach ihren Vorstellungen gestalten können.

Als Stiftung sind wir unabhängig und setzen die gesellschaftliche Wirkung für Menschen mit Behinderungen an erste Stelle. Wir nehmen eine positive und fähigkeitsorientierte Sichtweise ein und sehen uns als langfristig wirkende Institution. Mit rund 72'000 Seitenbesuchen pro Monat und zahlreichen Beiträgen in der Community leistet die Stiftung MyHandicap einen Beitrag für neue Perspektiven, aber auch für den inklusiven Diskurs und zählt auf eine Community, die gemeinsam Lösungen für individuelle Probleme erarbeitet und diese wiederum tausenden von anderen Menschen zugänglich macht.

## 1.2. Mission & Vision



### Mission:

Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten mit Informationen, Austauschmöglichkeiten und weitergehenden Angeboten im alltäglichen Leben zu unterstützen. So möchten wir betroffenen Personen eine möglichst grosse Hilfe zur Selbsthilfe bieten.



### Vision:

Wir sind das führende Online-Portal zum Thema Behinderungen und chronische Krankheiten der Schweiz. Wir befähigen Menschen im Umgang mit ihren Herausforderungen. Durch unsere Tätigkeit eröffnen wir Betroffenen und deren Angehörigen neue Perspektiven, ermöglichen informierte Entscheide und fördern den Austausch und die Vernetzung.



### Motto:

Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Talente. Auf diese wollen wir uns als Stiftung fokussieren und es dadurch allen Menschen ermöglichen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Einige Menschen brauchen hierbei besondere Unterstützung. Für diese sind wir da.

### 1.3. Drei Kernaktivitäten



#### Content & Portal:

Wissen ist Macht – dieses Motto leitet die Stiftung MyHandicap in der Betreuung ihres Portals EnableMe. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, so viele qualitativ hochstehende Informationen wie möglich zur Verfügung zu stellen. Das Portal bündelt Informationen, Best-Practices, Erfahrungsberichte, Fachbeiträge sowie weiterführende Links und unterstützt damit Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bei der Suche nach qualitativ hochstehenden Informationen. Für vertiefende Auskünfte werden bei Bedarf ausgewiesene Expert:innen zugezogen.

#### Community & Forum:

Die kostenlose Online-Community von EnableMe ist das mit Abstand meistbesuchte Internetforum im deutschsprachigen Raum für Menschen mit Behinderungen jeglicher Art sowie deren Angehörigen. Community Manager:innen sind für die Betreuung des Forums und der Nutzer:innen zuständig. Das Forum ist ein User:innen-getriebenes, dynamisches Netzwerk und hat sich als Nachschlageverzeichnis zu den Themen Behinderung, Inklusion und (Dis-)Ability etabliert.

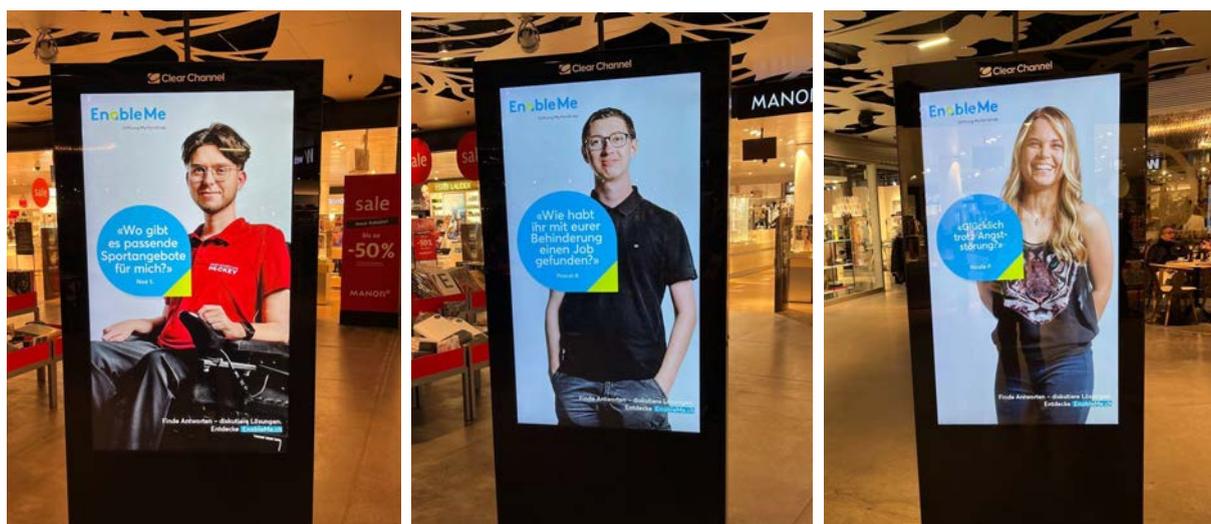
#### Projekte & Angebote:

EnableMe koordiniert des Weiteren gemeinnützige Dienste im Bereich Projekte. Diese werden basierend auf den Bedürfnissen der Nutzer:innen laufend weiterentwickelt und sind unterschiedlich ausgestaltet. Sämtliche Projekte werden durch Freiwilligenarbeit unterstützt. Die freiwilligen Helfer:innen werden von uns geschult und begleitet.

Unsere Projekte werden im Detail ab Seite 9 vorgestellt.

### 1.3.1. Rückblick und Relaunch

2021 stand ganz im Zeichen der Veränderungen. MyHandicap wurde zu EnableMe. Im Rahmen des Relaunches wurden sämtliche Inhalte aktualisiert und auf das neue Portal migriert. Die Foren-Software «Vanilla» sorgte auch für frischen Wind in der Community. Die User:innen dürfen sich seit dem Frühling über eine höhere Nutzerfreundlichkeit, ein ansprechendes Layout und mehr technische Möglichkeiten freuen. Der Umbruch blieb auch von der Presse nicht unbeachtet. Sowohl Onlinemedien wie die «Netzwoche» und der «Klein Report» als auch Printmedien wie die St.Galler Nachrichten berichteten über EnableMe.



Besonders viel Aufmerksamkeit wurde der Kampagne auf den digitalen Screens von Clear Channel gewidmet, die kurz vor Weihnachten an Bahnhöfen und anderen öffentlichen Orten zu sehen war. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Die Idee zur Kampagne, die auch das Deckblatt dieses Jahresberichtes ziert, wurde ehrenamtlich von Frank Bodin entwickelt und von Art Directress Chris Burkhard umgesetzt. Frank Bodin ist einer der renommiertesten Werber der Schweiz und langjähriger Stiftungsrat von MyHandicap. Fotografiert wurden die Protagonist:innen von Alberto Venzago.

Die Kampagne sensibilisiert für die verschiedenen Themen und Fragen, mit denen sich Menschen mit Behinderungen und/oder Krankheiten tagtäglich beschäftigen. «Wie finde ich mit meiner Behinderung einen Job? Weiblich und attraktiv, trotz Prothese? Wo gibt es passende Sportangebote für mich?» fragen so die langjährigen Community-Mitglieder, die sich für die Kampagne zur Verfügung gestellt haben. Durch ihre offene Haltung sollen andere dazu inspiriert werden, eigene Fragen im Forum zu stellen oder bei der Lösungsfindung mitzuwirken. Damit ist EnableMe eine Quelle für Fragen und Antworten zu echten, alltagsrelevanten Problemstellungen und animiert dazu, sich gegenseitig zu helfen.

Dankbar sind wir unseren Partnerorganisationen und Unterstützer:innen. Zusammen mit ihnen konnten wir neue Artikel realisieren, Fragen von User:innen im Forum beantworten und unsere Themenbereiche erweitern. Und auch sie haben uns beim Relaunch tatkräftig unterstützt und dabei geholfen, die Kampagne weiterzuverbreiten.

### 1.3.2. Community & Forum

In der Community tauschen sich Personen mit Behinderungen oder Krankheiten aus, um sich gegenseitig zu unterstützen. Erfahrene Community-Manager:innen moderieren die dadurch entstehenden Diskussionen, unterstützen den wertvollen und konstruktiven digitalen Austausch und sorgen dafür, dass spezifische Fragen den Weg zu den ehrenamtlichen Fachexpert:innen finden. So geschehen bei der Userin «Voitleja», die sich am Nachmittag des 29. Oktobers mit folgender Frage an die Community wandte:

«Ich habe fast täglich Krampfanfälle, welche medikamentös behandelt werden müssen. Ich lebe allerdings alleine und kann mir das Medikament während eines Anfalls nicht selber geben. War jemand von euch schon einmal in einer ähnlichen Situation? Wie habt ihr sie gelöst?»

Es dauerte keine zwei Stunden und die ersten Vorschläge erreichten die Userin. Von der Spitex über Hausnotrufsysteme bis hin zu Assistenzpersonen waren viele gute Vorschläge dabei. Die Community machte ihrem Namen alle Ehre: Zahlreiche User:innen diskutierten mit, erzählten von ihren eigenen Erfahrungen und trugen zur Lösungsfindung bei. Tatsächlich meldete sich «Voitleja» einige Tage später mit positiven Neuigkeiten:

«Tatsächlich habe ich unterdessen eine Lösung in Aussicht: Ich habe mit der Notrufzentrale des roten Kreuzes gesprochen und die sind dazu bereit, mir zu helfen. Danke für die Unterstützung und die Tipps von allen hier!»

Das Beispiel zeigt eindrücklich, wie viel eine einzelne Frage bewirken kann. Nicht nur wurde der Userin mit wertvollen Tipps geholfen, auch andere Forumsmitglieder konnten von dem hilfreichen Thread profitieren. Dass zum Thema schliesslich ein Artikel zum selbstständigen Leben mit Krampfanfällen erarbeitet wurde, verdeutlicht daneben das für EnableMe charakteristische Zusammenspiel zwischen Community und Content.

### 1.3.3. Projekte & Angebote

#### **Jugend Peer Programm: Jugendliche helfen Jugendlichen**

Mit dem Projekt vernetzen wir junge Menschen, die eine chronische Krankheit oder mit einer Behinderung leben, mit anderen Betroffenen. Dieser Austausch ist nicht nur zur Beantwortung von Fragen gedacht, sondern soll auch Mut machen. Das Statement von Tanja (Name geändert), die sich mit der Tatsache auseinandersetzen musste, zeitweise auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein, zeigt schön auf, wie wertvoll ein solcher Dialog sein kann:

«Der Peer-Austausch hat mich aus der kompletten Hilflosigkeit herausgeholt, er gab mir eine Perspektive.»

Aufgrund der Corona-Pandemie war ein physischer Austausch zwischen den Peers kaum möglich. Vom Helfen liessen sich diese aber dadurch nicht abhalten: Die Kommunikation zwischen Hilfesuchenden und Peers hat sich auf das Forum, Telefon oder Videocalls verlagert.

#### **Jobportal: EnableMe Jobs**

Neben der Auffrischung der Lehrstellenbörse wurde im vergangenen Jahr die neue Jobplattform aufgebaut. Dort werden ab 2022 Stellen im ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen und/oder Krankheiten aufgeführt. Zu finden sein werden sowohl Vollzeit-, Teilzeit- und Lehrstellen als auch Praktikumsplätze und Angebote im Bereich der Freiwilligenarbeit. Das Zusammenspiel zwischen den drei Kernaktivitäten ist auch bei diesem Projekt gegeben. So werden neue Artikel zum Thema Jobsuche, Bewerbungen und Inklusion veröffentlicht und im Forum beantworteten Fachexpert:innen Fragen dazu. Und auch Arbeitgeber können vom neuen Angebot profitieren, in dem sie den Weg zum inklusiven Unternehmen gemeinsam mit EnableMe gehen, wissen sie einen erfahrenen und gut vernetzten Partner an ihrer Seite.

#### **Alzheimer Projekt: Ich, Alzheimer? und Silver-Brain**

Zum Abschluss kam das Alzheimer-Projekt. Merzt man die beeinflussbaren Risikofaktoren aus, können vierzig Prozent der Demenzerkrankungen verhindert oder verzögert werden. Da die Risikofaktoren mit der Lebensweise und dem Gesundheitszustand zusammenhängen, ist das von uns zusammengestellte Präventions-Toolkit, in dem unter anderem Apps für das Training des Gedächtnisses enthalten sind, speziell auf die Themen Aufklärung, Überzeugung und Unterstützung ausgerichtet. So enthält es digitale Hilfsmittel, die die Risikogruppe motivieren, ihr Verhalten zum Positiven zu verändern, mehr über die Krankheit zu erfahren und die Symptome von Alzheimer frühzeitig zu erkennen. Betroffene und ihre Angehörigen erhalten zusätzlich die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen und sich dadurch gegenseitig zu unterstützen.

## Eltern von Kindern mit Behinderung

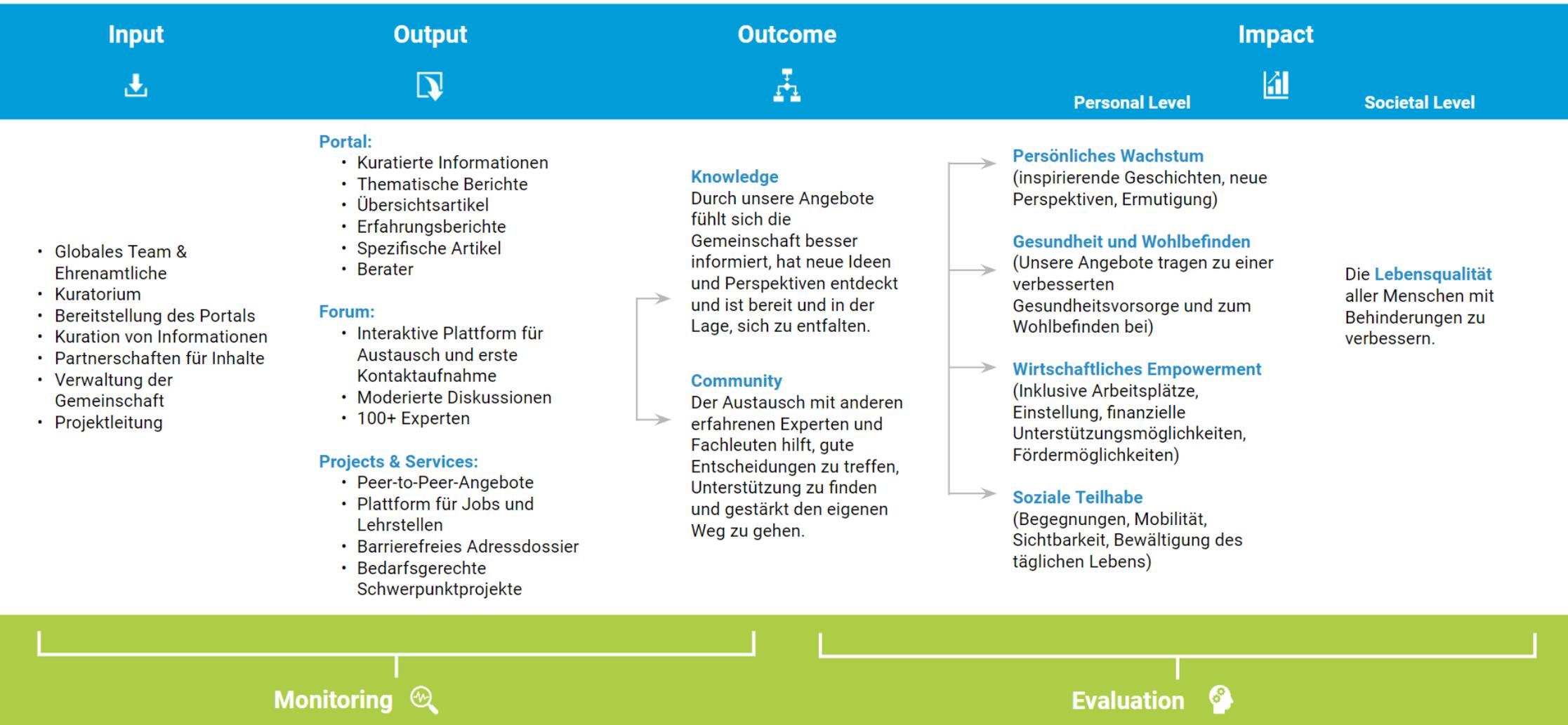
Die digitale Begleitstelle für Eltern von Kindern mit Behinderungen wurde gelauncht. Ziel ist es, Eltern bei ihren Herausforderungen im Alltag zu unterstützen und sie damit zu entlasten. Denn oft sind Eltern so damit beschäftigt, ihrem Kind ein möglichst «normales» Leben zu ermöglichen, dass sie vergessen, sich um sich selbst und ihre Beziehung zu sorgen. Mithilfe von alltagsnahen Beiträgen finden Mamas und Papas praktische Unterstützung für jede Lebensphase ihres Kindes. Sollte das nicht ausreichen, ist auch hier die Community zur Stelle, um den Austausch zu fördern und Lösungsvorschläge zu bieten. Das Feedback einer Nutzerin spricht für sich:

«Danke für Ihr unermüdliches Engagement. Als Mutter eines speziellen Kindes weiss ich das sehr zu schätzen.»



Nicht nur Kinder brauchen manchmal Hilfe. Auch die besten Eltern wissen nicht alles. Dafür ist unser Projekt da.

## 1.4. Unser Wirkungsmodell



Um über unsere Wirkung zu berichten, nutzen wir die weltweit angewandte IOOI-Logik: Input, Output, Outcome, Impact. So können wir klar aufzeigen, was wir investieren (Input), wie wir arbeiten (Output), welche persönlichen Veränderungen wir bei unserer Zielgruppe bewirken (Outcome) und welche soziale Wirkung wir erzielen wollen (Impact).

Im Jahr 2021 bestand unsere grösste Herausforderung darin, zu verstehen, wie die Umsetzung unseres Wirkungsmodells in unseren Dienstleistungen und Angeboten der EnableMe Foundation verstanden werden würde. Das bedeutet, dass ab September Workshops durchgeführt wurden, um das Team in unser Wirkungsmodell einzuführen und zu verstehen, wie jedes Team innerhalb der Organisation auf dieselben Ziele hinarbeitet.

So konnten wir Einblicke und Erkenntnisse darüber gewinnen, wie wir Erfolgskriterien einrichten und entwickeln können, um unsere Wirkung stetig zu verbessern.

### 1.5. Wirkung der Stiftung MyHandicap

- Wie viele Menschen konnten wir erreichen?
- Was konnten wir im vergangenen Jahr erreichen?
- Wie haben wir uns verbessert?
- Wie können wir unsere Wirkung vergrössern?

Um zu verstehen, wo wir im Jahr 2021 Wirkung erzielt haben, haben wir eine Umfrage unter unseren User:innen und Communitymitgliedern durchgeführt. Auf den Fragebogen haben wir um die achtzig Antworten erhalten, die tiefergehende Untersuchungen zulassen.

Wir kategorisieren unsere Ergebnisse nach den Säulen unseres Wirkungsmodells.

Soziale Teilhabe:

Begegnungen, Mobilität, Sichtbarkeit und die Bewältigung des täglichen Lebens sind einige der Aspekte, die wir mit unserer Wirkung auf dieser Ebene erreichen wollen. Rund 18,5 % der Befragten gaben an, dass sie ihre soziale Teilhabe mit Hilfe unserer Community und unserer Inhalte erhöht haben. Im Jahr 2021 war es aufgrund von Covid immer noch eine gewisse Herausforderung, die soziale Teilhabe zu fördern, aber in unserem Forum gab es mehr als 2.400 Beiträge, in denen sich Menschen innerhalb der Community austauschten.

Wirtschaftliches Empowerment:

Inklusive Arbeitsplätze, Einstellungen, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten sind einige unserer Ziele. Wir haben herausgefunden, dass eine kleine Veränderung bei den Finanzen oder der Beschäftigung grosse Veränderungen in den Lebensumständen einer Person auslösen kann. Die Umfrage hat gezeigt, dass wir am meisten bewirken, wenn wir Menschen dabei helfen, einen Job, eine Lehrstelle oder eine Möglichkeit zur Nutzung ihrer Fähigkeiten zu finden. Insgesamt gaben 13,4 % der Befragten an, dass EnableMe ihnen geholfen hat, ihre wirtschaftliche Stellung zu verbessern.

### Persönliches Wachstum:

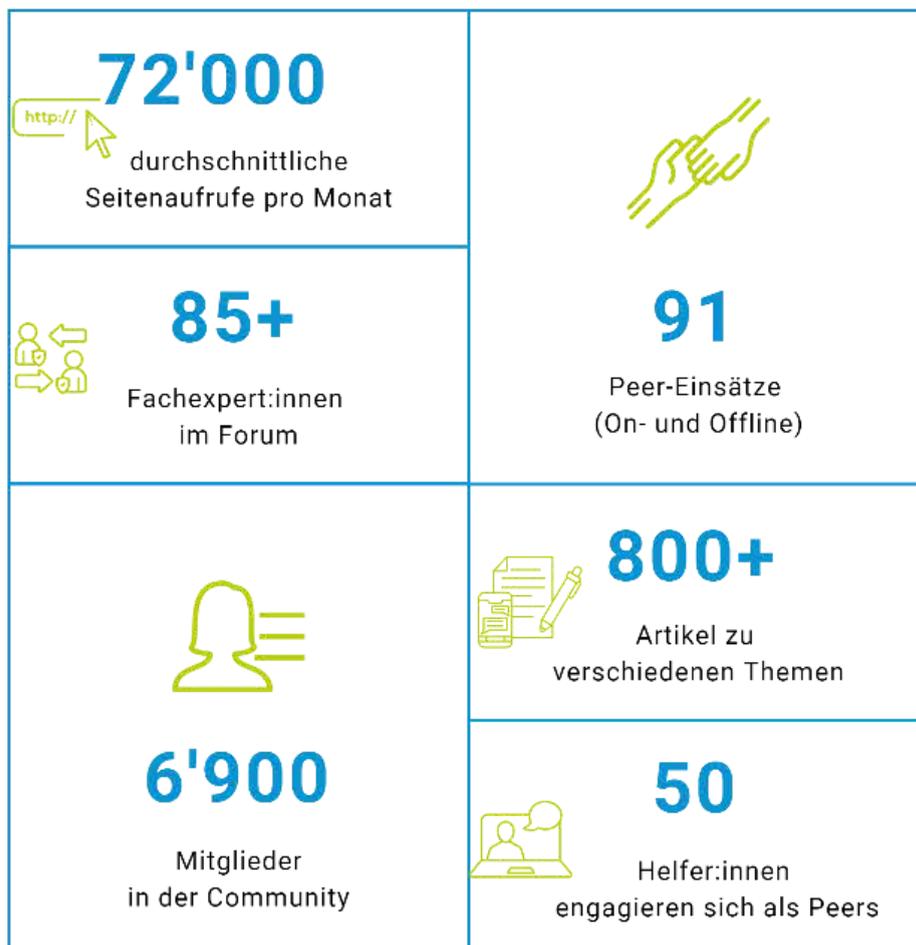
Rund 68 % der Befragten gaben an, dass die persönliche Entwicklung der wichtigste Aspekt ihres Lebens ist, bei dem wir ihnen geholfen haben. Auch in diesem Jahr ist Unabhängigkeit ein zentrales Thema; die Teilnehmer:innen haben erwähnt, dass sie durch unsere inspirierenden Geschichten ermutigt wurden, ein unabhängigeres Leben zu führen. Die Gemeinschaft hilft ihnen, einen entscheidenden Beitrag dazu zu leisten, das erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen.

### Gesundheit und Wohlbefinden

Psychische Gesundheit war ein Trendthema für unsere Community und hat im Jahr 2021 stark an Aufmerksamkeit gewonnen. In unserer Umfrage haben wir festgestellt, dass fast 50 % unserer Teilnehmer:innen ihre psychische Gesundheit durch unsere Community (46 %) und durch unsere Inhalte (48 %) verbessert haben. Insgesamt waren rund 45 % der Befragten der Meinung, dass EnableMe ihr Leben in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden positiv beeinflusst hat.

## 1.6. Das vergangene Jahr in Zahlen

Obwohl wir unseren Fokus auf die Menschen und ihre Bedürfnisse legen, sind Zahlen für die Wirkungsmessung unerlässlich. Aus diesem Grund haben wir untenstehend die wichtigsten Leistungskennzahlen zusammengetragen und illustriert. Interessant ist vor allem das stetige Wachstum unseres Fachexpertengremiums. Aber auch die neuen Community-Mitglieder, die wir im vergangenen Jahr begrüßen durften, bereichern das Forum und unsere tägliche Arbeit.



## 1.7. Kooperationspartner:innen, Unterstützer:innen & Spender:innen

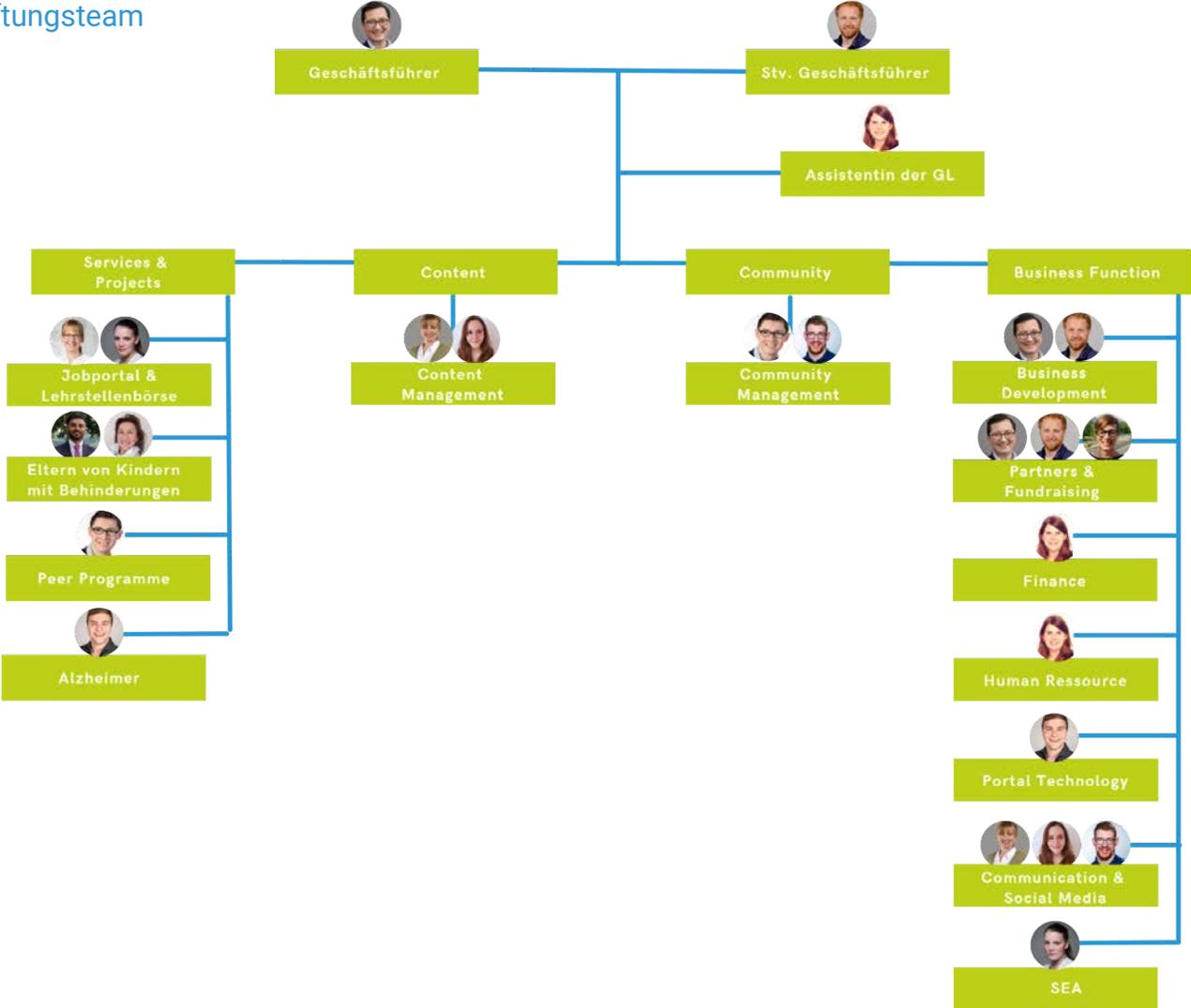
Wir danken allen Kooperationspartner:innen und Spender:innen für die grosszügige Unterstützung. Mit ihrer Unterstützung ist es unserer Stiftung möglich, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch professionelle Informations-, Motivations- und Beratungsleistungen zu verbessern. Dadurch können wir einen Beitrag für deren soziale, gesundheitliche, berufliche und persönliche Inklusion leisten.

Roches-Utiger Stiftung	Marinitri AG	Gertrude von Meissner-Stiftung
Paul und Hedy Schaufelberger-Biggel Stiftung	Beisheim Stiftung	Promobility Stiftung
SBB AG Via Staziun	Theo Prümm	EG Services et Transports Santa Malla
Joachim Schoss	Sintia Gretler	Pamela Simone Sellner
Monique Dufrière	Karen Sarah Jeck	Reimer Siegert
Monika Peterhans	Hannah Louisa Blankenstein	SeedAdvice GmbH
Stiftung Propter Homines 9490 Vaduz	 SBB CFF FFS	ERNST GÖHNER STIFTUNG
 BRACK.CH	 Public Health Charity Foundation	 FWZ „die etwas andere Werkstatt“
 MERZ	<b>Balgrist</b> Tec AG	THE STARR INTERNATIONAL FOUNDATION
 <b>Beau Soleil</b> Collège Alpin International		

1.8. Stiftungsrat



1.9. Stiftungsteam



## 2. Finanzbericht

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Ertrag von TCHF 524 erwirtschaftet. Damit liegt dieser rund 93% über dem Vorjahreswert (TCHF 272). Dank unserer Donator:innen konnten Spendeneingänge in der Höhe von TCHF 436 (TCHF 157) verzeichnet werden. Aus Projekten und Dienstleistungen konnten rund TCHF 87 (TCHF 115) erzielt werden.

Den Einnahmen standen TCHF 475 (TCHF 193) direkte Projektaufwendungen gegenüber. Die administrativen Aufwendungen beziffern sich 2021 auf TCHF 69 (TCHF 78) und sind damit leicht gesunken zum Vorjahr. Die grössten Aufwandspositionen bilden naturgemäss die Personal- und Sachaufwände in der direkten Leistungserbringung, welche durch Projektumsetzung zweckgebundener Projekte erhöht sind. Es resultierte ein leicht negatives Betriebsergebnis ohne Fondsergebnis von TCHF -21 (TCHF 1). Das Ergebnis nach Zuweisung und Entnahme liegt bei TCHF 1 (TCHF 21). Die Stiftung weist per Ende 2021 ein Organisationskapital von TCHF 213 (TCHF 212) aus.

Die Entwicklung der entscheidenden Positionen wird im Folgenden dargestellt:

### **Erträge**

Ertragsseitig sind für die Stiftung MyHandicap insbesondere Einnahmen aus Spenden relevant. Insgesamt wurden 2021 Spenden in der Höhe von über TCHF 436 (TCHF 157) eingenommen.

In der Position andere betriebliche Erträge befinden sich Erträge aus Portalkooperationen, CSR-Programmen und Dienstleistungen. Im Jahre 2021 belief sich der Ertrag in dieser Position in der Höhe von TCHF 87 (TCHF 115).

Insgesamt wurden den zweckgebundenen Spendenfonds TCHF 390 zugewiesen und TCHF 408 entnommen.

### **Ausgaben**

Die Gesamtaufwände ergeben summarisch TCHF 544 (TCHF 271). Der erhöhte Gesamtaufwand begründet sich vor allem durch höhere Personalaufwendungen. Die vor allem online-basierten, kostenlosen Kernservices der Stiftung setzen entsprechende Aufwendungen bei der IT-Infrastruktur und die Sicherstellung eines leistungsfähigen Hostings, einen bedarfsgerechten Server und ein Content-Management System mit hoher Performance voraus. MyHandicap erbringt einen wesentlichen Teil ihrer Dienstleistungen im Internet, weshalb die IT-Entwicklung und der Betrieb der Online-Plattform jeweils die entsprechenden Ausgaben bedingen. Die Verknüpfung des Portals mit Unternehmen, Organisationen und anderen sozialen Netzwerken sowie die Suchmaschinenoptimierung setzen eine permanente Pflege voraus.

Das Personal ist die grösste Aufwandsposition, wie es bei operativen Stiftungen, welche Projekte selbstständig umsetzen, üblich ist.

Die Anstrengungen der Geschäftsführung waren darauf ausgelegt, eine möglichst effiziente Kostenstruktur zu gewährleisten, damit die verfügbaren Mittel zweckgebunden in die wertschöpfenden Projekte fließen können.

## 2.1. Betriebsrechnung

ERTRAG	Anhang	2021	%	2020	%
		CHF		CHF	
Spenden und Beiträge		436'309	83.3	157'431	57.8
<i>davon zweckgebundene MyH</i>		<i>390'000</i>		<i>100'702</i>	
<i>davon freie Spenden</i>		<i>46'309</i>		<i>56'730</i>	
<b>Erträge aus Beiträgen und Spenden</b>		<b>436'309</b>	<b>83.3</b>	<b>157'431</b>	<b>57.8</b>
Erträge Portal MyHandicap		-	0.0	-	0.0
Andere betriebliche Erträge		87'200	16.7	114'839	42.2
<b>Erträge aus Projekten und Dienstleistungen</b>		<b>87'200</b>	<b>16.7</b>	<b>114'839</b>	<b>42.2</b>
<b>Total Ertrag / Betriebliche Leistung</b>		<b>523'509</b>	<b>100.0</b>	<b>272'271</b>	<b>100.0</b>
<b>DIREKTER PROJEKTAUFWAND</b>					
Personalaufwand		-407'000		-182'402	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-584		-1'992	
Sachaufwand		-62'217		-6'209	
Unterhaltskosten		-187		-663	
Sammelaufwand		-5'194		-1'963	
Abschreibungen		-		-	
<b>Total direkter Projektaufwand</b>		<b>-475'182</b>	<b>-90.8</b>	<b>-193'230</b>	<b>-71.0</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>					
Personalaufwand		-26'974		-29'204	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-828		-103	
Sachaufwand		-37'260		-40'381	
Unterhaltskosten		-3'348		-7'950	
Sammelaufwand		-607		-	
Abschreibungen		-		-	
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-69'017</b>	<b>-13.2</b>	<b>-77'638</b>	<b>-28.5</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
		<b>-20'689</b>		<b>1'402</b>	
Finanzertrag		3'520		30	
Finanzaufwand		-228		-5'375	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>3'292</b>	<b>0.6</b>	<b>-5'344</b>	<b>-2.0</b>
Ausserordentlicher Aufwand	3			-	
Ausserordentlicher Ertrag	3	332		813	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>332</b>	<b>0.1</b>	<b>813</b>	<b>0.3</b>
<b>ERGEBNIS OHNE FONDSERGEBNIS</b>					
		<b>-17'065</b>	<b>-3.3</b>	<b>-3'129</b>	<b>-1.1</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-390'000	-74.5	-100'702	-37.0
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		408'500	78.0	125'129	46.0
<b>Fondsergebnis</b>		<b>18'500</b>	<b>3.5</b>	<b>24'428</b>	<b>9.0</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN</b>					
		<b>1'435</b>	<b>0.3</b>	<b>21'299</b>	<b>7.8</b>
Veränderung freies Kapital		-1'435	-0.3	-21'298	-7.8
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

## 2.2. Bilanz

		31.12.2021		31.12.2020	
		CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>	<b>Anhang</b>				
Flüssige Mittel		772'011		897'394	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		-		-	
Übrige kurzfristige Forderungen		482		11'098	
Vorräte					
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	4'347		-	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>776'839</b>	<b>99.9</b>	<b>908'492</b>	<b>99.9</b>
Finanzanlagen		500		500	
Sachanlagen		-		-	
Immaterielle Werte					
<b>Anlagevermögen</b>		<b>500</b>	<b>0.1</b>	<b>500</b>	<b>0.1</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>777'339</b>	<b>100.0</b>	<b>908'992</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		5'548		1'073	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		26'551		3'500	
Verbindlichkeit Stiftung EnableME		39'463		193'856	
Passive Rechnungsabgrenzung	2	20'910		8'630	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>92'472</b>	<b>11.9</b>	<b>207'060</b>	<b>22.8</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-		-	
Sonstige Verbindlichkeiten		-		-	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
Zweckgebundene Fonds		471'746		490'246	
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>471'746</b>	<b>60.7</b>	<b>490'246</b>	<b>53.9</b>
<b>Total Fremdkapital mit Fondskapital</b>		<b>564'218</b>	<b>72.6</b>	<b>697'306</b>	<b>76.7</b>
Stiftungskapital		100'000		100'000	
Freies Kapital		113'121		111'686	
<b>Organisationskapital</b>		<b>213'121</b>	<b>27.4</b>	<b>211'686</b>	<b>23.3</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>777'339</b>	<b>100.0</b>	<b>908'992</b>	<b>100.0</b>

## 2.3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Veränderung des Kapitals per 31.12.2021	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	111'686	-	1'435	-	113'121
Jahresergebnis	-	1'435	-1'435	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>211'686</b>	<b>1'435</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>213'121</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	70'000	-	-	-70'000	-
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	-	-	-	-	-
Fonds Kinder und Jugendliche mit Behinderung	252'412	10'000	-	-144'000	118'412
Fonds Re-Integration Arbeitswelt	157'834	370'000	-	-174'500	353'334
Fonds Selbsthilfe Community	10'000	10'000	-	-20'000	-
<b>FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG</b>	<b>490'246</b>	<b>390'000</b>	<b>-</b>	<b>-408'500</b>	<b>471'746</b>

Veränderung des Kapitals per 31.12.2020	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	90'388	-	21'298	-	111'686
Jahresergebnis	-	21'298	-21'298	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>190'388</b>	<b>21'298</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>211'686</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	100'000	-	-	-30'000	70'000
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	70'000	-	-50'971	-19'029	-
Fonds Kinder und Jugendliche mit Behinderung	257'441	5'500	50'971	-61'500	252'412
Fonds Re-Integration Arbeitswelt	87'233	85'202	-	-14'600	157'834
Fonds Selbsthilfe Community	-	10'000	-	-	10'000
<b>FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG</b>	<b>514'673</b>	<b>100'702</b>	<b>-</b>	<b>-125'129</b>	<b>490'246</b>

## 2.4. Revisionsbericht



**KPMG AG**  
Badenerstrasse 172  
Postfach  
CH-8036 Zürich  
  
+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung MyHandicap, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung MyHandicap für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Jonas Herzig  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Juni 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## 2.5. Anhänge zum Finanzbericht

### **A. Grundlagen der Rechnungslegung**

#### **A.1. Allgemeines**

Die Rechnungslegung der Stiftung MyHandicap erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER – Kern FER) sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Darstellung der Jahresrechnung 2021 erfolgt nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

#### **A.2. Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen**

Nahestehende Organisationen der Stiftung MyHandicap:

##### 1) Stiftung MyHandicap, gemeinnützige GmbH in Deutschland

Die Stiftung MyHandicap bezweckt den gemeinnützigen Betrieb und Weiterentwicklung von Informationen, Community und Services für Menschen mit Behinderung in Deutschland.

##### 2) EnableMe Foundation mit Sitz in St. Gallen

Die EnableMe Foundation ermächtigt über Software und Trainings Organisationen global, Informationsportale, Communities und Services für Menschen mit Behinderung umzusetzen und zu betreiben.

Eine Konsolidierung der beiden Organisationen ist aus den folgenden Gründen nicht notwendig:

- Die Organisationen werden finanziell nicht durch die Stiftung MyHandicap beherrscht;
- Die Organe können weder statutarisch noch faktisch durch die Stiftung MyHandicap bestellt werden;
- Der Geschäftsführer der Stiftung MyHandicap hat kein Weisungsrecht bezüglich der Geschäftsführung Deutschland oder der EnableMe Foundation.
- Die Stiftung MyHandicap greift nicht operativ in das Geschäft der gemeinnützigen GmbH in Deutschland oder EnableMe Foundation ein; alle Organisationen arbeiten auf eigenes Risiko und Gefahr;
- Die deutsche Gesellschaft wie auch EnableMe sind auf einem anderen Spendenmarkt aktiv. Im Weiteren ist der deutsche wie auch globale Gesundheits- und Rehabilitationsmarkt sowohl nach rechtlichen wie nach finanziellen Gesichtspunkten unabhängig vom Schweizerischen.

## **B. Bewertungsgrundsätze**

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bei der Rechnungslegung wurden insbesondere die Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER für gemeinnützige, soziale Non Profit Organisationen angewandt (FER 21). Diese bezwecken die Erhöhung der Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen und der Berichterstattung.

### **B.1. Bilanz**

#### *Umlaufvermögen*

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### *Flüssige Mittel und Wertschriften*

Die Geldbestände sind zum Nominalwert bewertet. Die Umrechnung von Fremdwährungskonti erfolgt zum Jahresendkurs gemäss Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung. Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### *Forderungen*

Diese Position umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie diverse Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

#### *Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen*

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktiven- und Passiven Rechnungsabgrenzungen.

Die Position Verbindlichkeiten EnableMe Foundation stellt ein Kontokorrent zwischen beiden Organisationen dar, aus dem gemeinsam getragene Kosten wie der Unterhalt der Büroräumlichkeiten anteilmässig aufgeteilt wird. Rund 34k stellen IT Projekte dar, die via EnableMe bezahlt wurden und verrechnet werden.

Mit dem erhöhten Personalaufwand sind auch die Lohnnebenkosten gestiegen und somit sind die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten höher wie im letzten Jahr. Die bezahlten Akontorechnungen wurden dann im Januar 2022 ausgeglichen.

#### *Finanzanlagen*

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

### *Sachanlagevermögen / Immaterielle Werte*

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

EDV	3 Jahre
Entwicklungskosten	4 Jahre

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete immaterielle Anlagen.

### *Wertbeeinträchtigungen*

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

### *Kurzfristiges Fremdkapital*

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### *Fondskapital*

Das Fondskapital besteht aus zweckgebundenen Spenden und wird für die Umsetzung der jeweiligen Zweckbindung verwendet.

## **B.2. Betriebsrechnung**

### *Umsatzlegung*

Spenden und Legate werden nach Zahlungseingang berücksichtigt, Dienstleistungserträge und institutionelle Projektbeiträge werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt. Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Von den Spenden und Beiträgen sind TCHF 390 zweckgebunden.

### *Administrativer Aufwand*

Zu den administrativen Bereichen zählen: Administratives Personal, Mieten anteilmässig, Rechnungswesen, Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

### *Fondsveränderungen*

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. –Verwendungen gebucht.

## **C. Risikomanagement**

Die Stiftung MyHandicap verfügt über ein implementiertes Risiko-Management, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ebenso wurde im Hinblick auf eine bessere Vorschau, ein geregelter Strategieprozess eingeführt.

Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Stiftung wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Eine Risikobeurteilung erfolgt zu jeder Stiftungsratssitzung und ist festes Agenda-Element jeder einzelnen Sitzung. Mit entsprechenden, vom Stiftungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die letzte Risikobeurteilung wurde am 30.11.2021 durch den Stiftungsrat durchgeführt.

## **D. Weitere Angaben**

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

### *Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe*

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten keine Sitzungsgelder. Allfällige ausserordentliche Leistungen werden separat in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an die Stiftungsratsmitglieder ausbezahlt.

### *Unentgeltliche Leistungen*

Der gesamte Stiftungsrat inkl. Präsident arbeitet ehrenamtlich. Der Geschäftsführer konnte im Jahre 2021 pro bono arbeiten. Zudem konnte die Stiftung 2021 auf mehrere hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit von Fachexperten im Forum und für die Aktionen «Zweite Hilfe» und «Jugendliche helfen Jugendlichen» zurückgreifen.

### *Vollzeitstellen*

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	keine	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen: Mobiliar und Einrichtungen	-	-
Ausserbilanzgeschäfte (FER 5): Langfristige Mietverträge	keine	24'000

#### **E. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Stiftung MyHandicap per 31. Dezember 2021 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Jahresrechnung wurde am 8. Juni 2022 durch den Stiftungsrat genehmigt.



